

Open Source Systemmanagement mit Bull: Leistungsstark und kostengünstig

opencenter@bull ‚Systemüberwachung mit Nagios‘ bietet Sicherheit auf höchstem Niveau

KÖLN, Dezember 2007. Immer mehr unternehmenskritische Prozesse sind in der IT angesiedelt. Dadurch steigt die Komplexität der IT-Infrastruktur und mit ihr die Kosten für die Überwachung der Systeme. Mit kommerzieller Systemmanagement-Software lassen sich diese komplexen Umgebungen zwar effektiv kontrollieren, doch in der Regel bezahlen Unternehmen dafür einen hohen Preis für Lizenzkosten und Einführungsaufwände. Einen neuen Weg zur leistungsstarken, sicheren und zugleich kostengünstigen Systemüberwachung geht Bull mit dem jüngsten Mitglied seiner opencenter@bull-Familie, dem Paket ‚Systemüberwachung mit Nagios‘.

Das Besondere an der Bull Nagios-Lösung sind die Rundum-Services, die Bull parallel zur eigentlichen Softwareinstallation anbietet. Diese Services gewährleisten, dass die Mitarbeiter bequem über eine webbasierte graphische Oberfläche auf Nagios zugreifen können. Vor der Installation weist Bull das IT-Team zudem intensiv in das neue Systemmanagement ein und implementiert auf Wunsch eine Langzeitüberwachung mit Nagios. Dieses so genannte Verlaufsmonitoring gibt dem Anwender die Möglichkeit, frühzeitig Engpässe in der IT-Infrastruktur zu erkennen. Ebenso hat das Unternehmen damit eine exzellente Planungshilfe für den zukünftigen Ausbau der Infrastruktur an der Hand. Diese Informationen geben wertvolle Informationen für geplante Serverkonsolidierungs-, und Virtualisierungsprojekte sowie für die Planung und Erweiterung von Speichernetzwerken. Nach der Implementierung entscheidet der Bull-Kunde selbst, ob er als Anwender von Nagios die Administration und Pflege weiter durch Bull vornehmen lassen oder sich mit Hilfe der Bull-Weiterbildung selbst in der Anwendung schulen lassen will.

Natürlich bindet Bull auf Wunsch spezielle Systeme und Anwendungen in die Nagios Überwachung ein und bietet für individuelle Anforderungen außerdem an, entsprechende Module zu entwickeln.

Die Services von opencenter@bull ‚Systemüberwachung mit Nagios‘ im Überblick:

- Definition der zu überwachenden Umgebung
- Konzept für Geräte, Gruppierung, Benachrichtigungen und Eskalationsprozeduren
- Grundinstallation der Software und Verteilung
- Konfiguration einer Vitalitätsprüfung für sämtliche Systeme
- Implementierung einer Basisprüfung für alle Systeme (unter anderem CPU-Auslastung, Überwachung von Log-Dateien, File-Systemen, Netzwerkauslastung)
- Test und Abnahme des Systems
- Abschließende Einweisung der Systemverantwortlichen

Mit dem professionellen, zuverlässigen OpenSource-Werkzeug Nagios lassen sich komplexe Umgebungen, Datenbanken und Applikationen (Windows, Linux und Unix) sicher überwachen. Sogar das Systemmanagement von SAP R/3 ist damit möglich. Wie die anderen



opencenter@bull-Lösungen ist das Nagios-Systemmanagement-Paket ein neues, modular aufgebautes Konzept („Stack“) aus Open Source-Lösungen für den kommerziellen Einsatz. Es besteht aus aufeinander abgestimmten Software-Modulen aus dem kommerziellen Open-Source-Umfeld sowie optionalen Hardware-Komponenten.

Nagios dient dabei zum einen als Service-Monitor-System, das alle wichtigen Systeme und Prozesse überwacht und die Verantwortlichen im Unternehmen bei kritischen Vorfällen entsprechend der Priorität per Mail oder SMS informiert. Nagios verfügt ferner über ein web-basiertes Reporting-Tool, mit dem sich Unternehmen den Zustand oder die Auslastung ihrer Infrastrukturkomponenten über ein definiertes Zeitfenster aufzeichnen und grafisch in einem Web-Interface darstellen lassen können. Dadurch sind Trends sehr leicht ablesbar. Nagios lässt sich so auch für die Ursachenforschung im Falle konkreter Probleme einsetzen. Es kann beliebige Datenquellen über Simple Network Management Protocol (SNMP), Windows Management Instrumentations (WMI) oder Scripts – auch aus externen Applikationen – importieren und darstellen. Optional generiert das Überwachungstool bei Über- oder Unterschreitung von Schwellenwerten direkt Alarme.

Das opencenter@bull-Pakets ‚Systemüberwachung mit Nagios‘ beinhaltet die Überwachung von bis zu zehn Servern. Die Kosten liegen bei 5.000 Euro zzgl. Mehrwertsteuer für die komplette Dienstleistung auf einem vorhandenen Server. Ein optionaler, leistungsstarker Bull NovaScale-Server kostet in diesem Paket 2.000 Euro zzgl. Mehrwertsteuer.

Bull - Architect of an Open World™

Als eines der führenden europäischen IT Unternehmen liefert Bull offene, flexible und sichere Informationssysteme. Die Bull-Gruppe unterstützt mit ihrem exzellenten Know-how weltweit Kunden im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich bei der Optimierung ihrer Informationssysteme auf den drei zentralen Gebieten:

- **Produkte:** Bull entwickelt und fertigt offene, innovative und robuste Server unter Nutzung von Standard-Technologien, profitierend von langjährigen Erfahrungen im Mainframe-Bereich;
- **Lösungen:** Auf der Basis von langjährigen Open Source-Aktivitäten und engen Partnerschaften mit führenden Lösungsanbietern entwickelt und implementiert Bull flexible und einfach integrierbare Anwendungsumgebungen für effektive Geschäftsprozesse;
- **Sicherheit:** Mit seiner anerkannten Expertise für systemübergreifende IT-Sicherheit bei Datenhaltung und -austausch gewährleistet Bull seinen Kunden die Integrität sensibler Geschäftsabläufe.

Bull hat eine starke Präsenz in der Industrie, der Finanz- und Telekommunikationsbranche, in der Öffentlichen Verwaltung und anderen Branchen. Das Vertriebsnetz von Bull und seinen Geschäftspartnern erstreckt sich weltweit auf über 100 Länder. Im Jahr 2006 lieferte Bull laut der TOP500 Liste den schnellsten Rechner Europas, einen Cluster aus NovaScale Servern.

Die Bull GmbH ist die deutsche Vertriebs- und Service-Niederlassung der Bull Gruppe mit Hauptsitz in Köln. Die Bull GmbH verfügt über ein bundesweit agierendes, flächendeckendes Service-Netzwerk mit mehr als 150 Spezialisten und bietet auf die Kundenbedarfe maßgeschneiderte Dienstleistungen an.

Für weitere Informationen: www.bull.de und www.bull.ch

Pressekontakte Bull Deutschland und Bull Schweiz:

Jeannette Peters
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bull GmbH
Theodor-Heuss-Str. 60-66
D-51149 Köln
telefon: +49(0)2203/305-1245
telefax: +49(0)2203/305-1818
presse@bull.de www.bull.de

Ulrich Richartz
Leiter Marketing
Bull GmbH
Theodor-Heuss-Str. 60-66
D-51149 Köln
telefon: +49(0)2203/305-1550
telefax: +49(0)2203/305-1818
presse@bull.de www.bull.de